

# HIGHLIGHTS

## DIAGNOSTIK

KI-gestützte Befundung

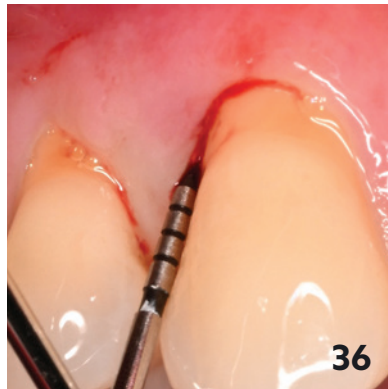
© Dr. Jana Biermann



34

Telediagnostik im Forschungssetting

© Prof. Dr. Maurice Rütters, MHBA



36

Dental-MRT als Planungsmodalität in der PAR-Chirurgie

© Tatjana Balzer - stock.adobe.com



50

Diagnostik ist mehr als Behauptung: „Bruxismus, K1 – das reicht doch?!“

## Erste S2k-Leitlinie zum Intraoralscan



Intraoralscan als Grundlage für Diagnostik, Therapieentscheidung und zur Erfassung der statischen Okklusion.

© Priv.-Doz. Dr. Tobias Graf

Mit der neuen S2k-Leitlinie „Intraoralscan in der Zahnmedizin“ liegt erstmals eine breit konsentrierte, fachübergreifende Orientierungshilfe zur Anwendung intraoraler Scansysteme vor. Unter Federführung der Deutschen Gesellschaft für computergestützte Zahnheilkunde und der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde wurde die Leitlinie gemeinsam mit 41 weiteren Fachgesellschaften und Institutionen erarbeitet. Sie bildet den aktuellen Wissensstand zu technischen Grundlagen, Anwendungsgebieten sowie Rahmenbedingungen intraoraler Scansysteme ab. Der Intraoralscan stellt heute in vielen Anwendungsgebieten eine vergleichbare, teils vorteilhafte Alternative zur konventionellen Abformung dar. Darüber hinaus bieten Intraoralscanner einen Mehrwert durch die Objektivierbarkeit von Befunden, die Erfassung der statischen Okklusion (Abb.) oder die Unterstützung in Kariesdiagnostik und Monitoring. „Wir können plötzlich den Zeitfaktor durch Datenvergleich in unsere Diagnostik und Therapieentscheidung mit einfließen lassen“, so Leitlinienkoordinator Prof. Dr. Jan-Frederik Güth, Direktor der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik am LMU Klinikum München, „und müssen das bestmöglich in unsere Praxisinfrastruktur einbinden“. Er plädiert deshalb dafür, nicht zu vergleichen, welches Abformmaterial durch das digitale System ersetzt wird, sondern welcher Mehrwert durch die Anwendung dieser Systeme zum größtmöglichen Nutzen des Patienten geschaffen werden kann.

Quelle: Deutsche Gesellschaft für computergestützte Zahnheilkunde e.V.



Hier gehts zu weiteren Infos und zum Video mit den beiden Leitlinienautoren ZÄ Miriam Ruhstorfer und Priv.-Doz Dr. Tobias Graf und dem Leitlinienkoordinator Prof. Dr. Jan-Frederik Güth.